

Dem
Fürsten Wenzel
von
Lauritz Rietberg
PROFESSOR
der
kaiserl. königl. Akademie
der
bildenden Künste.

Durchlauchtigster Fürst!

Sure Durchlaucht gerubeten mir die Ausführung eines Entwurfes, der ein Denkmal des Schuzes, den die Künste unter der glorreichen Regierung Marien Theresien genießen, stiften soll, gnädigst anzuvertrauen, die Erfindung und Modelle zu beurtheilen, zu begnehmigen, meinen Eifer durch Gnaden zu beleben, dieser Sammlung durch die huldreichste Erlaubniß **Der o h o h e n N a m e n** derselben vorzusetzen, einen Werth zu ertheilen.

Es möge meine Dankbarkeit hierdurch so weltkündig werden, als der Namen des Erlauchten Beschüßers der Künste bey der Nachwelt unvergeßlich seyn wird.

Ich ersterbe in tiefester Ehrfurcht

Eurer Durchlaucht

unterhänigst & gehorsamster
Wilhelm Deyer,
F. F. Statuarius, Rath der Akademie der
bildenden Künste, Prof. der Acad. St.
Luc. a Rom. und Ehrenmitglied der
kais. Acad. in St. Petersburg.